Hinführung zur ersten Lesung | Ez 34,11–12.15–17

Gott ist treu,
er wird den Schwachen und Hilflosen helfen.
Diese Botschaft spricht der Prophet Ezechiel
zum Volk Israel in der Verbannung in Babylon.
Wenn Gott richtet,
bedeutet das Hoffnung für alle Leidenden und Rechtlosen.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Kor 15,20–26.28

Die Begegnung mit dem Auferstandenen
hat das Leben des Apostels Paulus radikal verändert.
Weil Gott Jesus aus dem Tod erweckt hat,
so folgert er,
dürfen auch wir zuversichtlich hoffen,
dass der Tod in Christus überwunden ist.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Chistkönig!
Christus ein König,
einer Herrscher der Welt?
Ein Machthaber?

Christus ist König,
ein König voll Barmherzigkeit,
der allen den Weg öffnet
barmherzig zu werden.

Barmherzig mit sich selbst,
wo ich hinter den Erwartungen
zurückbleibe und versage,
an meine Grenzen stoße.

Barmherzig mit anderen,
wo sie sich in der Welt verlieren
mir ungerecht begegnen,
sich gegen mich stellen.

Barmherzig mit Gott,
weil er sich nicht
in meine Verfügbarkeit begibt
und zum Spielball meiner Erwartungen wird.

Barmherzig, weitherzig,
weil in der Weite des Herzens
wirkliche Begegnung lebendig wird,
Begegnung von Gott und Mensch.

⇨Reinhard Röhrner